

An **Interessierte**

Knochenhauerstraße 20-25
28195 Bremen
Tel. 0421/30 23 80
Fax 0421/30 23 82

Von **Paul M. Schröder** (Verfasser)
eMail: institut-arbeit-jugend@t-online.de
Seiten 6
Datum 29. März 2007 (alo0307t.pdf)

Kurzmitteilung (alle Zahlen unter Vorbehalt)

Arbeitsmarkt im März 2007 (Ländervergleich):

6,427 Millionen "Arbeitslosengeld-Empfänger/innen" (SGB III und SGB II)¹

4,108 Millionen registrierte Arbeitslose – 869.452 (17,5%) weniger als im März 2006

- Veränderungsdaten in den Ländern (März 2006 – März 2007):

Männer und Frauen: –24,1% in Bayern bis –11,8% in Berlin

Frauen: –18,1% in Baden-Württemberg bis –7,9% in Mecklenburg-Vorpommern

Männer: –31,2% in Bayern bis –12,5% in Berlin

März 2007: 4,108 Millionen registrierte Arbeitslose (869.452 bzw. 17,5% weniger als im März 2006),
6,427 Millionen „Arbeitslosengeld-Empfänger/innen“ (Alg/Alg II: etwa 447.000 weniger), darunter
3,555 Millionen (55%) registrierte Arbeitslose (März 2006: 4,33 Millionen bzw. 63%).

März 2007 (vorläufig)

1 Arbeitslosengeld-Empfänger/innen (Alg; SGB III)	1,342 Mio.
davon:	
2 als Arbeitslose registriert	1,020 Mio.
davon	
3 als Arbeitslose im Rechtskreis SGB III	0,921 Mio.
4 als Arbeitslose im Rechtskreis SGB II	0,099 Mio. (mit ergänzendem Alg II)
5 nicht als Arbeitslose registriert	0,322 Mio. (dar. 0,01 Mio. mit erg. Alg II)
6 Arbeitslosengeld II-Empfänger/innen (Alg II; SGB II)	5,194 Mio.
davon:	
7 als Arbeitslose registriert	2,634 Mio.
davon (alle)	
8 Arbeitslose des Rechtskreises SGB II	2,634 Mio. (dar. 0,099 Mio. mit Alg; Zeile 4)
9 keine Arbeitslosen im Sinne der amtlichen Statistik	2,560 Mio. (= Zeile 6 - Zeile 7)
10 Leistungsempfänger/innen insgesamt (Alg und Alg II)	6,427 Mio. (= Z. 1 + Z. 6 – Z. 4 – 0,01 Mio)
11 als Arbeitslose registrierte Leistungsempfänger/innen	3,555 Mio. (Zeile 3 plus Zeile 8)
12 reg. Arbeitslose ohne Anspruch auf Alg und bzw. oder Alg II ²	0,553 Mio. (Rechtskreis SGB III) ²
13 registrierte Arbeitslose insgesamt	4,108 Mio. (= Zeile 11 + Zeile 12)
Davon	
14 Arbeitslose des Rechtskreises SGB III ²	1,474 Mio. (= Zeile 3 + 12)
15 Arbeitslose des Rechtskreises SGB II	2,634 Mio. (= Zeile 7)

Quelle: BA, Monatsbericht 03/2007, eigene Berechnungen (BIAJ)

kleinere Differenzen möglich!

¹ bereinigt um die Zahl von etwa 109.000 Arbeitslosengeld-Empfänger/innen, die ergänzend Arbeitslosengeld II erhalten ("Aufstocker"), darunter etwa 99.000 registrierte Arbeitslose. Anm.: Dies dürften ggfs. mehr sein!

² Gemäß BA-Monatsbericht März 2007 „zu niedrig ausgewiesen“ (Arbeitslose im Rechtskreis SGB II: „etwas zu hoch“) (Fußnote 6, Seite 5)

Information des Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ) vom 29. März 2007

Die Zahl der um die sog. Aufstocker – Bezug von Alg und Alg II - bereinigten Leistungsempfänger/innen (Alg und Alg II) ist mit **minus 447.000** deutlich langsamer gesunken als die Zahl der registrierten Arbeitslosen. **(869.452)** Und die Zahl der als Arbeitslose registrierten Leistungsempfänger/innen nahm mit etwa **775.000** - von im März 2006 berichteten 4,33 Millionen auf 3,555 Millionen im März 2007 – deutlich schneller ab als die Zahl der um die sog. Aufstocker bereinigten Leistungsempfänger/innen.

Von den 4,108 Millionen registrierten Arbeitslosen im März 2007 hatten (nach vorläufigen Daten) 1,020 Millionen bzw. **24,8%** einen **Anspruch auf das beitragsfinanzierte Arbeitslosengeld**. Einen „ausreichenden“ Anspruch - ohne auf ergänzendes Alg II angewiesen zu sein - hatten im März 2007 sogar **lediglich 22,4%** der registrierten Arbeitslosen.

Ländervergleich (März 2006 - März 2007)

- In den zehn westdeutschen Ländern (**Westdeutschland**) wurden 18,7% (620.355) weniger Arbeitslose registriert als im März 2006. In den sechs ostdeutschen Ländern (**Ostdeutschland**) wurden 15,0% (249.097) weniger Arbeitslose registriert.
- Die Veränderungsraten der registrierten Arbeitslosigkeit in den 16 Bundesländern (März 2006 – März 2007) reichen von **-24,1%** in **Bayern** (Rang 1) bis **-11,8%** in **Berlin** (Rang 16). (Tabelle 1/Abbildung 1)
- Die **Arbeitslosenquoten** (bezogen auf die abhängigen Erwerbspersonen) reichen im März 2007 von **6,0%** in **Baden-Württemberg** bis **20,5%** in **Mecklenburg-Vorpommern**. (März 2006: von 7,9% in Baden-Württemberg bis 23,5% in Mecklenburg-Vorpommern)

Frauen

- Die Zahl der arbeitslosen **Frauen** ist in der Bundesrepublik Deutschland im Vorjahresvergleich (März 2006 – März 2007) weiterhin mit **-11,6%** **deutlich langsamer gesunken als die Zahl der arbeitslosen Männer** (-22,3%). (Veränderungsrate **Frauen: Ostdeutschland: -9,5%; Westdeutschland: -12,6%**)
- Der **Anteil der Frauen an der registrierten Arbeitslosigkeit** in der Bundesrepublik Deutschland betrug im März 2007 **48,3%**, der **höchste März-Wert seit März 1994**. Der **Anteil der Frauen** reicht im März 2007 von **43,0%** in **Berlin** bis **51,1%** in **Baden-Württemberg**. (März 2006: von 42,5% in Berlin bis 47,9% in Baden-Württemberg)
- Die Veränderungsrate der Zahl der registrierten arbeitslosen **Frauen** in den Ländern reichen von **-18,1%** in **Baden-Württemberg** (Rang 1) bis **-7,9%** in **Mecklenburg-Vorpommern**. (Rang 16) (Tabelle 1a/Abbildung 1a)
- Die **Arbeitslosenquoten** (bezogen auf die abhängigen weiblichen Erwerbspersonen) reichen im März 2007 von **6,5%** in **Baden-Württemberg** bis **20,1%** in **Mecklenburg-Vorpommern**.

Männer

- Die Zahl der arbeitslosen **Männer** ist in der Bundesrepublik Deutschland im Vorjahresvergleich (März 2006 – März 2007) mit **-22,3%** **deutlich stärker gesunken als die Zahl der arbeitslosen Frauen** (-11,6%). (Veränderungsrate **Männer: Ostdeutschland: -19,5%; Westdeutschland: -23,7%**) (siehe Tabelle 1b./Abbildung 1b)
- Die Veränderungsrate der Zahl der registrierten arbeitslosen **Männer** in den Ländern reichen von **-31,2%** in **Bayern** (Rang 1) bis **-12,5%** in **Berlin**. (Rang 16)
- Die **Arbeitslosenquoten** (bezogen auf die abhängigen männlichen Erwerbspersonen) reichen im März 2007 von **5,7%** in **Baden-Württemberg** bis **21,2%** in **Berlin**. ■

Vergleich zum Vormonat (siehe Abbildung 2 auf Seite 6)

Im März 2007 wurden **114.187 Arbeitslose weniger** registriert als im Vormonat (Februar 2007). Es ist der größte in einem März registrierte Rückgang seit März 2002 – damals allerdings noch gemessen von Ende Februar bis Ende März. ■

Fortsetzung auf Seite 3 von 6

Arbeitslose insgesamt

(sortiert nach Veränderung in v.H.; aufsteigend)

Land	Arbeitslose (insgesamt)		Veränderung		Alo-quote*** März 2007
	März 2006	März 2007	absolut	in v.H.	
1 Bayern	536.116	406.854	-129.262	-24,1%	7,1%
2 Baden-Württemberg	388.170	298.143	-90.027	-23,2%	6,0%
3 Rheinland-Pfalz	180.815	145.518	-35.297	-19,5%	8,0%
4 Hessen	311.265	253.101	-58.164	-18,7%	9,2%
5 Thüringen	216.541	178.811	-37.730	-17,4%	16,2%
6 Schleswig-Holstein	157.191	130.017	-27.174	-17,3%	10,4%
7 Niedersachsen	459.849	380.801	-79.048	-17,2%	10,7%
8 Saarland	53.400	44.438	-8.962	-16,8%	9,6%
9 Sachsen	426.337	356.705	-69.632	-16,3%	18,2%
10 Sachsen-Anhalt	260.498	219.206	-41.292	-15,9%	19,0%
11 Nordrhein-Westfalen	1.079.760	910.509	-169.251	-15,7%	11,3%
12 Hamburg	101.247	85.613	-15.634	-15,4%	11,2%
13 Bremen	50.105	42.569	-7.536	-15,0%	14,4%
14 Brandenburg	254.999	217.299	-37.700	-14,8%	18,1%
15 Mecklenburg-Vorpommern	190.750	164.491	-26.259	-13,8%	20,5%
16 Berlin	310.378	273.894	-36.484	-11,8%	18,8%
Westdeutschland*	3.317.918	2.697.563	-620.355	-18,7%	9,1%
5 ostdeutsche Länder*	1.349.125	1.136.512	-212.613	-15,8%	18,3%
Ostdeutschland **	1.659.503	1.410.406	-249.097	-15,0%	18,4%
Bundesrepublik Deutschland	4.977.421	4.107.969	-869.452	-17,5%	11,0%

Anm.: Im Januar 2005 trat das SGB II - Grundsicherung für Arbeitsuchende - in Kraft.

* ohne Berlin

** ostdeutsche Länder einschließlich Berlin

*** bezogen auf die abhängigen zivilen Erwerbspersonen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen

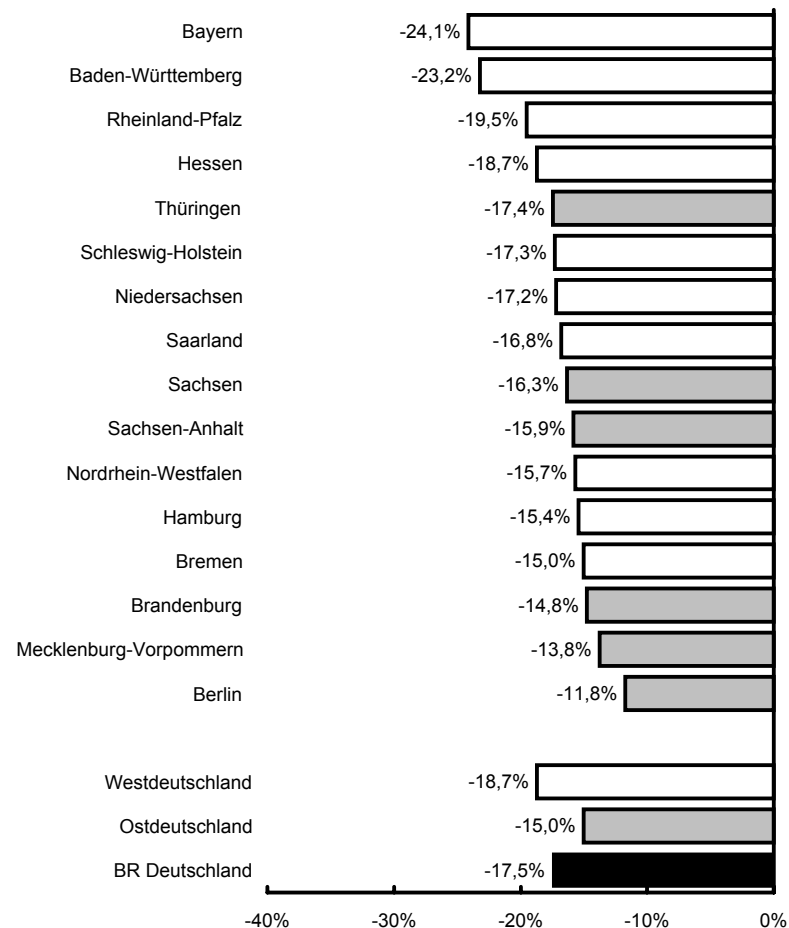
Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ)

Tabelle 1
insgesamt
03/2007

alo0307

Arbeitslose in den 16 Ländern: Veränderung
März 2006 - März 2007

Abb. 1



Quellen: Bundesagentur für Arbeit (BA); eigene Berechnungen (BIAJ)
© Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ)

Arbeitslose Frauen

(sortiert nach Veränderung in v.H.; aufsteigend)

Land	Arbeitslose (Frauen)		Veränderung		<i>Alo-quote</i> ***
	März 2006	März 2007	absolut	in v.H.	März 2007
1 Baden-Württemberg	185.900	152.304	-33.596	-18,1%	6,5%
2 Bayern	237.347	201.275	-36.072	-15,2%	7,3%
3 Hessen	141.812	122.385	-19.427	-13,7%	9,3%
4 Hamburg	44.463	38.428	-6.035	-13,6%	10,2%
5 Rheinland-Pfalz	81.991	71.372	-10.619	-13,0%	8,2%
6 Saarland	24.462	21.672	-2.790	-11,4%	10,1%
7 Schleswig-Holstein	69.633	62.004	-7.629	-11,0%	10,1%
8 Berlin	132.033	117.842	-14.191	-10,7%	16,3%
9 Niedersachsen	208.037	185.850	-22.187	-10,7%	10,9%
10 Bremen	21.461	19.189	-2.272	-10,6%	13,5%
11 Sachsen	195.507	175.317	-20.190	-10,3%	18,3%
12 Nordrhein-Westfalen	485.825	436.820	-49.005	-10,1%	11,4%
13 Thüringen	99.663	90.204	-9.459	-9,5%	16,9%
14 Sachsen-Anhalt	119.914	108.656	-11.258	-9,4%	19,3%
15 Brandenburg	112.155	103.140	-9.015	-8,0%	17,5%
16 Mecklenburg-Vorpommern	85.002	78.251	-6.751	-7,9%	20,1%
Westdeutschland*	1.500.931	1.311.299	-189.632	-12,6%	9,3%
5 ostdeutsche Länder*	612.241	555.568	-56.673	-9,3%	18,3%
Ostdeutschland **	744.274	673.410	-70.864	-9,5%	17,9%
Bundesrepublik Deutschland	2.245.205	1.984.709	-260.496	-11,6%	11,1%

Anm.: Im Januar 2005 trat das SGB II - Grundsicherung für Arbeitsuchende - in Kraft.

* ohne Berlin

** ostdeutsche Länder einschließlich Berlin

*** bezogen auf die abhängigen zivilen Erwerbspersonen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen

Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ)

Tabelle 1a

Frauen

03/2007

alo0307

**Arbeitslose Frauen in den 16 Ländern: Veränderung
März 2006 - März 2007**

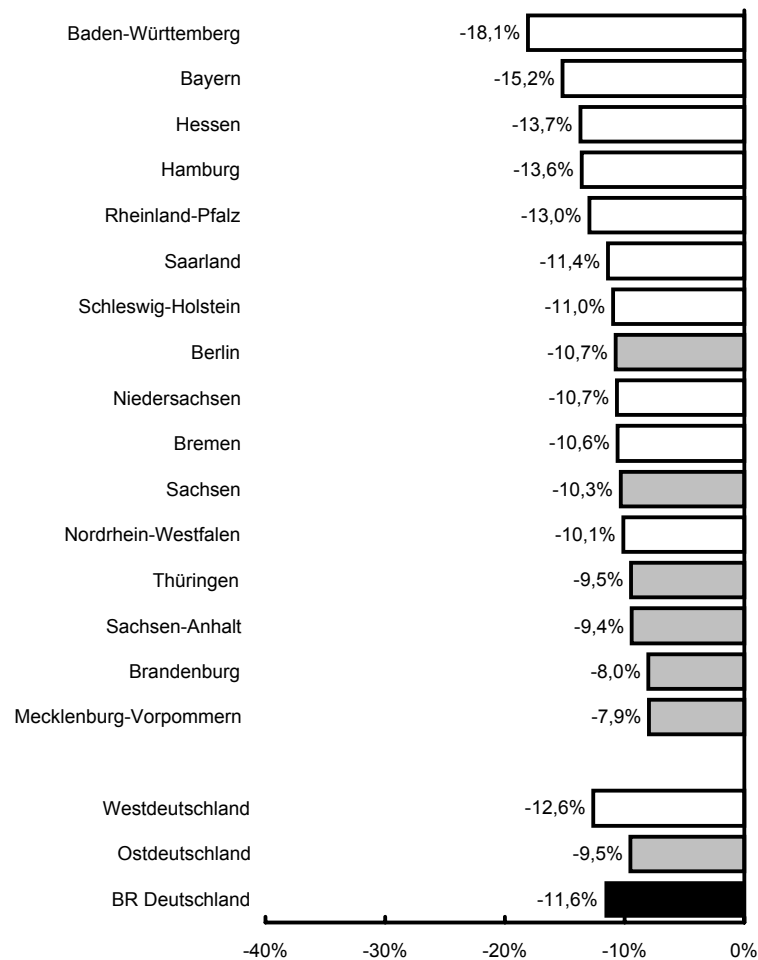


Abb. 1a

Quellen: Bundesagentur für Arbeit (BA); eigene Berechnungen (BIAJ)

© Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ)

Arbeitslose Männer

(sortiert nach Veränderung in v.H.; aufsteigend)

Land	Arbeitslose (Männer)		Veränderung		Alo-quote***
	März 2006	März 2007	absolut	in v.H.	März 2007
1 Bayern	298.769	205.579	-93.190	-31,2%	6,9%
2 Baden-Württemberg	202.270	145.838	-56.432	-27,9%	5,7%
3 Rheinland-Pfalz	98.824	74.146	-24.678	-25,0%	7,8%
4 Thüringen	116.878	88.607	-28.271	-24,2%	15,6%
5 Hessen	169.439	130.713	-38.726	-22,9%	9,1%
6 Niedersachsen	251.807	194.935	-56.872	-22,6%	10,4%
7 Schleswig-Holstein	87.558	68.013	-19.545	-22,3%	10,6%
8 Sachsen	230.807	181.373	-49.434	-21,4%	18,1%
9 Sachsen-Anhalt	140.555	110.550	-30.005	-21,3%	18,6%
10 Saarland	28.938	22.766	-6.172	-21,3%	9,3%
11 Nordrhein-Westfalen	593.889	473.684	-120.205	-20,2%	11,1%
12 Brandenburg	142.844	114.155	-28.689	-20,1%	18,7%
13 Mecklenburg-Vorpommern	105.748	86.240	-19.508	-18,4%	21,0%
14 Bremen	28.644	23.380	-5.264	-18,4%	15,3%
15 Hamburg	56.784	47.185	-9.599	-16,9%	12,2%
16 Berlin	178.345	156.052	-22.293	-12,5%	21,2%
Westdeutschland*	1.816.922	1.386.239	-430.683	-23,7%	9,0%
5 ostdeutsche Länder*	736.832	580.925	-155.907	-21,2%	18,2%
Ostdeutschland **	915.177	736.977	-178.200	-19,5%	18,8%
Bundesrepublik Deutschland	2.732.099	2.123.216	-608.883	-22,3%	11,0%

Anm.: Im Januar 2005 trat das SGB II - Grundsicherung für Arbeitsuchende - in Kraft.

* ohne Berlin

** ostdeutsche Länder einschließlich Berlin

*** bezogen auf die abhängigen zivilen Erwerbspersonen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen

Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ)

Tabelle 1b

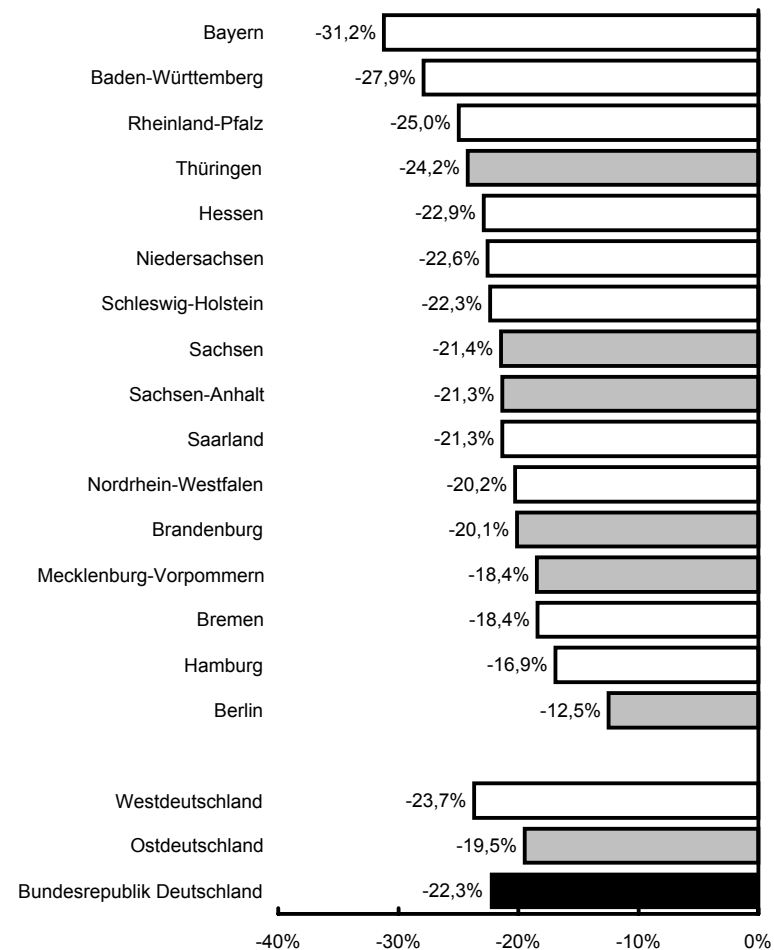
Männer

03/2007

alo0307

Arbeitslose Männer in den 16 Ländern: Veränderung März 2006 - März 2007

Abb. 1b



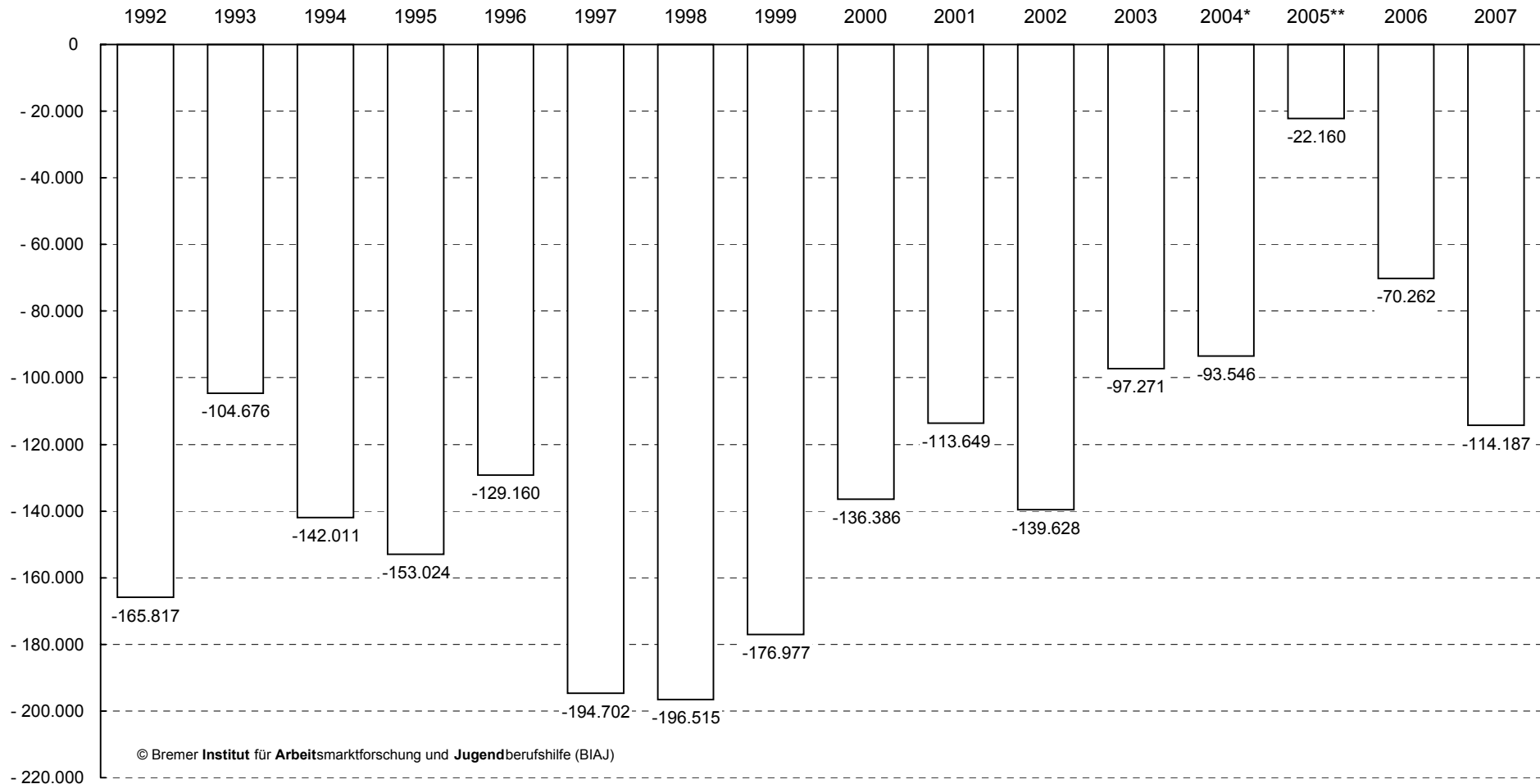
Quellen: Bundesagentur für Arbeit (BA); eigene Berechnungen (BIAJ)

© Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ)

Veränderung der Zahl der registrierten Arbeitslosen im März

Abb. 2

(bis 2004: Ende Februar - Ende März; seit 2005: Mitte Februar - Mitte März)
Bundesrepublik Deutschland März 1992 bis März 2007



* Änderung der Begriffsbestimmung "Arbeitslose" in § 16 SGB III, Abs. 2 (neu) lautet: "Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten als nicht arbeitslos."

** am 01. Januar 2005 trat das SGB II in Kraft

Quelle: Bundesanstalt/Bundesagentur für Arbeit (BA) (ab 1998: neu berechnete Arbeitslosenzahlen); eigene Berechnungen (BIAJ)